

Dann wird die Stren aufgelockert, werden die Stalleimer gefüllt. Jedes Pferd bekommt seine drei Arten Heu, am meisten das leichte Timothy-Heu, dazu Esparsette und Luzerne. Die Hauptnahrung ist natürlich Hafer, von dem starke Fresser bis zu 16 Pfund täglich bekommen.

Früher war Füttern eine schwierige Wissenschaft, bis die Amerikaner mit diesem Glauben aufräumten. Sie verfütterten einfach Heu und Hafer und — erzielten die besten Leistungen. Der naturgemäße Weg ist immer der beste.

#### Abuentafeln an der Stalltür

„Wie ist die Fresslust? Gut?“ Von Box zu Box geht der Trainer, streicht mit der Hand die Fesseln der Pferde ab — bei einem Gewicht von zehn Zentnern und einer Geschwindigkeit von einer Minute für den Kilometer ist jeder Galopp eine Sorgenfalte mehr auf dem Gesicht des Trainers. Dann ist alles ruhig, nur noch das gleichmäßige Mahlen, mit dem die Pferde ihr Heu fressen, dringt hinter den geschlossenen Bogtüren hervor, an denen kleine weiße Täfelchen kleben: Name, Geburtsdatum, Mutterstute, Deckhengst. Und darunter wieder in kleinerer Schrift die Großeltern des Pferdes, die Urgroßeltern, ganz klein zum Schluß die Ur-Urgroßeltern. Ein Name fällt auf: Festa.

„Festa“ als Stute und „Dark Roland“ als Deckhengst wurden vor dem Krieg als das Beste vom Besten aus England importiert —, erklärt der Manager. „Die meisten Vollblüter in Deutschland gehen auf eines dieser beiden Pferde zurück.“

In dem englischen Bestiärbuch von der Größe eines Riesenatlanten ist jede Seite fünfzig, hundertmal in kleine Rechtecke eingeteilt, in denen die Namen der besten Vollblüter der ganzen Welt stehen.

„Alle gehen zwanzig und fünfundzwanzig Generationen bis 1728 und noch früher auf eine der 60 englischen Stamm-Mütter und einen der drei arabischen Vollbluthengste zurück, die damals nach England eingeführt wurden, und auf denen heute die Vollblutzucht der ganzen Welt beruht!“ erklärt der Manager des Rennstalls.

25 Generationen. Auf menschliche Verhältnisse umgerechnet entspricht das einer Zeitspanne von 750 Jahren. Und jedes dieser Pferde ist nicht nur mit Haarfarbe und besonderen Kennzeichen, sondern auch mit jeder seiner Leistungen verzeichnet —

Daß diese lange Zuchtreihe, die durch die arabische Zucht viele hundert Jahre zurückreicht, keine Degeneration, sondern Leistungssteigerung brachte, ist Erfolg des Rennsports, der die Zerreißprobe für jeden sachgemäß trainierten Vollblüter bildet.

#### Die Fliegengewichte

Ein gesuchter Jockey muß 50 Kilo einschließlich Sattel reiten können. Der jüngste der Lehrlinge bringt ganze 36 Kilo mit. Sofort, wenn er mit der Schule fertig ist, tritt der Jockeilehrling ein. Am dritten Tag bereits setzt er sich auf das Pferd, und nach Ablauf des ersten Lehrjahres darf er mit Erlaubnis seines Lehrherrn an den Start gehen. „Sechs Rennen habe ich schon geritten — dreimal Platz —“ meint der Lehrling nachdenklich. Er wartet nur auf die nächste Gelegenheit, um endlich einen Sieger reiten zu können. Es ist die einzige Chance, unter der Schar von Lehrlingen nach vorn zu rücken und sich einen Namen zu machen.

#### Laufen ist besser als Schwitzen

Mit Schinken und Eiern, dunklem Bier und Schweinebraten können aus 50 Kilo eines Jockeys leicht 56 und mehr werden — so begnügt er sich mit ein paar Schnitten Weißbrot und Kaffee zum Frühstück. „Normal leben, keinen Alkohol und viel laufen, lieber Holz hacken als Skat spielen — das ist besser als römisch-irische Bäder und Schwitzkuren, die nur das Herz angreifen!“ meint der Jockey. „Außerdem bekommt man nach Bädern nur Durst und holt mit dem Trinken das Gewicht, das man glücklich verloren hat, sofort wieder ein!“

## Meine Damen! Das Geheimnis

zur Erhaltung  
der jugendlichen  
Büste

ist gelöst

durch den

Wundm-Lüftaufzeller

Wegen

nach Frau Dr. Klopfer

Geben Sie uns Ihre genaue Adresse und Ihr Obermaß auf. Wir senden Ihnen franko eine Auswahl. Ohne jede Verbindlichkeit für Sie..

**CORSET**  
**Neumann**  
Gegründet 1878

ZENTRALE BERLIN SW19, ALTE JACOBSTR. 77

*Dr. Lahmanns*  
*Laboratorium Weibler Hirsch*  
DRESDEN  
PHYSIKALISCH-  
DIÄTETISCHE  
HEILANSTALT  
Ihr Ferienaufenthalt! Wald-  
golfplatz, Schwimmbad, Tennis



## Begehrte Frauen

Kein Wunder - sie weiß, daß die Männer in erster Linie durch das „Reine“ - „Gepflegte“ der Frau gefesselt werden. - Eine ungepflegte Frau, die „sich gehen läßt“, zerstört oft alle Illusionen. Es ist jetzt so leicht, sich durch einfaches Waschen mit der neuen „Punkt-Seif“ von jedem lästigen Körpergeruch zu befreien. „Punkt-Seif“ ist ein ausgezeichnetes Desinfektionsmittel für die intime Körperpflege der Frau (auch in kritischen Tagen). Der keimtötende Schaum der „Punkt-Seif“ ist besonders für die zartesten Gewebe geeignet. Die desinfizierenden Bestandteile der „Punkt-Seif“ wirken noch in einer Verdünnung von 1 : 25000 keimtötend. „Punkt-Seif“ gibt Ihrem Körper die „Frische“, - das „Reine“, - „Gepflegte“ - und „Anziehende“



50 Pfg in allen einschlägigen Geschäften zu haben

Die Sonne  
genießen mit

**Leokrem**

... so wird man  
schneller braun!

Dosen zu 22, 50 und 90 Pfg.